jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1985/9/26 85/14/0127

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.09.1985

**Index**

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

**Norm**

AbgEO §13;
BAO §227 Abs4;
BAO §228;

1. AbgEO § 13 heute
2. AbgEO § 13 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. AbgEO § 13 gültig von 01.07.2020 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
4. AbgEO § 13 gültig von 01.01.1950 bis 30.06.2020

1. BAO § 227 heute
2. BAO § 227 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. BAO § 227 gültig von 20.07.2022 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
4. BAO § 227 gültig von 01.01.2013 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
5. BAO § 227 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
6. BAO § 227 gültig von 01.12.1987 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1987
7. BAO § 227 gültig von 19.04.1980 bis 30.11.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 228 heute
2. BAO § 228 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. BAO § 228 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
4. BAO § 228 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
5. BAO § 228 gültig von 01.01.1995 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
6. BAO § 228 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 557/1985

**Rechtssatz**

Lastschriftanzeigen sind öffentliche Urkunden und bilden eine Bedingung für die Gesetzmäßigkeit der nachfolgenden Verfahrensschritte (Einbringungsmaßnahmen). Entsprechen die Lastschriftanzeigen nicht den Voraussetzungen, unter denen sie zu ergehen haben, und entsprechen sie inhaltlich nicht den Erfordernissen der Gebarungsvorschriften (§ 213 ff), so können die mit den Lastschriftanzeigen verbundenen Wirkungen - soweit sie bescheidmäßig in Erscheinung treten (zB Säumniszuschlagsfestsetzung, Widerrufsbescheide usw) - im administrativen Rechtsmittelverfahren bekämpft werden; gegen Einbringungsmaßnahmen, die mit den in den Lastschriftanzeigen ausgewiesenen Abgabenschuldigkeiten verbunden werden, können Einwendungen erhoben werden (§ 13 AbgEO), worauf ein Bescheid zu ergehen hat, gegen den Berufung erhoben werden kann.Lastschriftanzeigen sind öffentliche Urkunden und bilden eine Bedingung für die Gesetzmäßigkeit der nachfolgenden Verfahrensschritte (Einbringungsmaßnahmen). Entsprechen die Lastschriftanzeigen nicht den Voraussetzungen, unter denen sie zu ergehen haben, und entsprechen sie inhaltlich nicht den Erfordernissen der Gebarungsvorschriften (Paragraph 213, ff), so können die mit den Lastschriftanzeigen verbundenen Wirkungen - soweit sie bescheidmäßig in Erscheinung treten (zB Säumniszuschlagsfestsetzung, Widerrufsbescheide usw) - im administrativen Rechtsmittelverfahren bekämpft werden; gegen Einbringungsmaßnahmen, die mit den in den Lastschriftanzeigen ausgewiesenen Abgabenschuldigkeiten verbunden werden, können Einwendungen erhoben werden (Paragraph 13, AbgEO), worauf ein Bescheid zu ergehen hat, gegen den Berufung erhoben werden kann.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1985:1985140127.X06

**Im RIS seit**

26.09.1985

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at